



6. Februar 2020

Diakonie

Matthias-Claudius-Haus-Stiftung investiert in moderne Beleuchtung

Strom sparen, Klima schonen: Umrüstung auf LED-Beleuchtung ist beendet

Die Matthias-Claudius-Haus-Stiftung hat umgerüstet. Große Teile der altersschwachen und nicht mehr zeitgemäßen Beleuchtung sind ausgetauscht. Investiert wurde eine hohe fünfstellige Summe, außerdem wurden Fördermittel in Anspruch genommen.

Die Matthias-Claudius-Haus-Stiftung in Oschersleben hat in den Werkstätten „Neubrandlebener Weg“ und „Am Pfefferbach“ große Teile ihrer altersschwachen und nicht mehr zeitgemäßen Beleuchtung ausgetauscht. Die Umrüstung von herkömmlicher auf energieeffiziente LED-Beleuchtung ist nun abgeschlossen, sagte Werkstatteleiter Dirk Belling. Insgesamt wurden 60 000 Euro Eigenmittel investiert, außerdem wurden Fördermittel in Anspruch genommen. Diese wurden vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen des Programms „LED-Beleuchtung kommunaler Immobilien, Straßen, Wege und Plätze“ vergeben. Gefördert wird das Vorhaben neuer LED-Innenbeleuchtung mit 30 Prozent der Investitionssumme. Unter dem Dach der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) fördert und initiiert das Bundesumweltministerium seit 2008 deutschlandweit Klimaschutzprojekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Die Sanierung von Beleuchtungsanlagen wird im Rahmen der NKI durch die Kommunalrichtlinie gefördert. „Die Leuchtsysteme in den Arbeitsbereichen und Lagerräumen stammten überwiegend aus der Bauzeit der Gebäude, also aus 1993 und 2005“, sagte Belling. „Sowohl Energieverbrauch als auch Leuchtkraft waren nicht mehr zeitgemäß. Das ist zunehmend zulasten der Ausleuchtung der Arbeitsplätze in den Werkstätten für behinderte Menschen gegangen und gehörte dringend geändert.“



Eine Amortisationsrechnung durch einen Energiedienstleister hat eine mögliche durchschnittliche Energieeinsparung von 79 Prozent bei einer Amortisationszeit von drei bis zwölf Jahren ergeben. Die meisten Leuchten wurden in der Werkstatt „Neubrandlebener Weg“ getauscht. Dort sind Belling zufolge insgesamt mehr als 200 Leuchten in den Bereichen Montage, Wäscherei, Metall, Lager und in den Fluren getauscht worden. Am Standort „Am Pfefferbach“ sind elf Leuchten im Lager modernisiert worden. „Noch ist nicht alles neu, aber da die Stiftung gerade mehrere Großinvestitionen tätigt beziehungsweise getätigt hat, haben wir zunächst Bereiche ausgewählt, wo eine Erneuerung am dringendsten und effizientesten war“, erklärte Belling.

Planungen zum Stiftungsfest beginnen

Vier Monate vor dem Stiftungsfest beginnen die Verantwortlichen in der Matthias-Claudius-Haus-Stiftung Oschersleben mit den Planungen eines der Höhepunkte im Jahreskalender. Das erste Treffen der Vorbereitungsgruppe ist für kommenden Donnerstag angesetzt. Bisher steht fest, dass das Stiftungsfest am 13. Juni stattfinden wird. Ort ist wieder das Freigelände auf dem Areal der Wohnstätten in der Hermann-Krebs-Straße. In mehreren Planungstreffen werden unter anderem das diesjährige Motto und einzelne Veranstaltungshöhepunkte festgelegt. Weitere Informationen folgen in den kommenden Wochen.

Nicht behindert zu sein ist wahrlich kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das jedem von uns jederzeit genommen werden kann. Lassen Sie uns die Behinderten und ihre Angehörigen auf ganz natürliche Weise in unser Leben einbeziehen. Wir wollen ihnen die Gewissheit geben, dass wir zusammengehören.

Richard v. Weizsäcker
(ehem. Bundespräsident)

Presseinformation

Matthias-Claudius-Haus
Oschersleben

Neubrandlebener Weg 10 b
39387 Oschersleben

Kontakt:
Tel.: +49 (0) 3949 - 94 56 510
Fax: +49 (0) 3949 - 94 56 533
info@claudiushaus.de
www.claudiushaus.de